

## boxerkunst.de - Motorrad-Folierung „Jetzt wird´s bunt“

Ein Bericht von [Jürgen Müller](#)

Bei Fragen zum Bericht: Auf den Namen oben klicken (Email) oder im Portal registrieren und dann per Kommentarfunktion

### Motorrad-Folierung „Jetzt wird´s bunt“

Vor einiger Zeit ging es im 2-ventiler-forum um das Thema „Folierung“, das heißt ums Bekleben eines Fahrzeugs mit Klebefolie. Da ich beruflich mit Folie zu tun habe, wenn auch auf einem anderen Sektor wurde mein Interesse und schließlich mein Ehrgeiz geweckt.

Ich habe dann mal spaßhalber ein Stück von der sogenannten Wrappingfolie bestellt und als erstes „Opfer“ die Lampenverkleidung von meinem Gespann beklebt.



Die Sache klappte schon ganz gut. Wichtig beim Folieren ist, dass man die Folie mit einem Fön erwärmt, damit sie sich gut ziehen lässt und dass einem noch zwei Hände hilfreich zur Seite stehen die das zu beklebende Teil festhalten.

Nachdem nun die erste Hürde genommen war folgte nun Nummer zwei, die Sitzbankverkleidung einer Ducati Monster. Die Sitzbank hatte ich mit relativ wenigen Handgriffen ans Boxer-Gespann angepasst.







Ermutigt durch die diese Erfolge wagte ich mich an eine etwas schwierigere Form, meinen Helm. Dies klappte nicht so problemlos wie gewünscht. Ich musste die linke und die rechte Hälfte einzeln bekleben und danach in der Mitte einen Streifen kleben. Das Ergebnis war trotzdem zufriedenstellend.



Als nächstes folgte eine Auftragsarbeit, Seitenteile für eine BMW F 650. Diese gingen nun wieder leicht von der Hand.





Nun war ich so richtig schön in Übung, und wollte mich an ein komplettes Motorrad wagen konnte. Schließlich stellte meine Frau ihre Honda CBF 500 zu Verfügung. Ich begann mit den einfacheren Teilen wie Vorderradkotflügel und Seitenteile, schließlich folgte der Tank. Das Logo auf dem Tank hat sich in seinen Konturen durch die Folie abgezeichnet, deshalb habe ich dieses aus Folie ausgeschnitten und draufgeklebt.







Über den Winter habe ich noch den Helm meiner Schwiegertochter beklebt. Dieses Mal kam ich mit zwei Teilen aus, die obere und die untere Hälfte. Da im Helm eine Kante ist fällt dies überhaupt nicht auf.







Schließlich folgte ebenfalls im Winter unser aller Familienfahrzeug, eine Yamaha TW 125. Die Firma, bei der ich die Folie bestelle bietet auch bedruckte Folie an, das wollte ich auch mal testen. Ich habe mich für ein Lochblechdesign entschieden und damit die Lampenverkleidung beklebt. Auch bei der TW habe ich ein Logo ausgeschnitten und aufgeklebt.







Meine letzte Arbeit waren die Kotflügel an meinem Sachs Madass. Hierfür habe ich eine bedruckte Folie in Rostoptik gewählt. Außerdem habe ich die Logos im gleichen Design angepasst.







Dies sind ein paar Beispiele, was man mit Folie so alles machen kann. Eigentlich sind keine Grenzen gesetzt. Und der Vorteil, wenn ´s nicht mehr gefällt, einfach Folie abziehen und das Fahrzeug steht wieder im Originalzustand da.

So, zum Schluss noch ein Wermutstropfen. Wer jetzt meint, wow Klasse der Typ kann mir vielleicht das eine oder andere Teil bekleben, ist nicht. Ich plag mich schon seit einiger Zeit mit gesundheitlichen Problemen herum, die gerade die Klebearbeit nicht mehr zulassen. Schade, da ich so den Tank meiner Monster nicht mehr machen kann.

Wer einen Rat oder Tipps möchte kann sich trotzdem bei mir melden.